

Allgemeine Qualifikationsziele für duale Studiengänge

Ziele des Wissensaufbaus:

- Entwicklung von Fach- und fachübergreifendem Wissen der jeweiligen Studienrichtung
- Entwicklung eines analytischen, systematischen und vernetzenden Denkens
- Selbstständige Erweiterung der Kenntnisse im Allgemeinen sowie mit konkretem Problembezug
- Integration unterschiedlicher Wissensbereiche bei Problemlösungen
- Erarbeitung von Lernstrategien für autonome Weiterentwicklung des Wissens

Ziele der Wissensanwendung:

- Fähigkeit, theoriebasiertes Wissen und praxisbasierte Erfahrungen wechselseitig aufeinander beziehen zu können
- Fähigkeit, Unsicherheiten und Risikopotenziale bei Problemlösungen und Systemgestaltungen einschätzen und für das Unternehmen sowie die Gesellschaft bewerten zu können
- Ermittlung ausgewogener Maßnahmen zur Risikovermeidung und -reduktion

Ziele der Methodenkompetenz:

- Selbstständige und systematische Erhebung von Daten auf wissenschaftlicher Grundlage mittels leitender Forschungsfragen und geeigneter -methoden für die Bewertung von Systemzuständen im Beruf

Ziele der Ideen- und Strategieentwicklung:

- Selbstständige und verantwortungsbewusste Entwicklung und Umsetzung vielschichtiger Problemlösungen in der eigenen Fachdisziplin
- Integration von Anforderungen anderer Fachdisziplinen wo nötig
- Wissenschaftlich fundierte Strategieentwicklung und Problemlösung im (interdisziplinären oder interkulturellen) Team
- Selbstgesteuerte Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen in Form von Projekten, ebenfalls im Team

Ziele der Kommunikationsfähigkeit:

- Wissenschaftliche Diskussionen konkreter Problemlösestrategien auf differenzierter fachlicher Basis mit Expert*innen führen
- Arbeitsergebnisse Laien verständlich erklären
- Konstruktiver und umsichtiger Umgang mit Kritik

Qualifikationsziele für die Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen im Studiengang „Management betrieblicher Systeme“

- Entwicklung eines detaillierten ingenieurwissenschaftlichen Grundverständnisses
 - mathematischer und physikalischer Grundlagen
 - in folgenden Aspekten des Maschinenbaus und der Elektrotechnik: Mechanik, Maschinenelemente, Konstruktion, Fertigungstechnik, Gleich- und Wechselstromtechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Prozesssteuerungs-, Leit- und Antriebstechnik
- Entwicklung eines detaillierten betriebswissenschaftlichen Grundverständnisses in der Betriebsorganisation sowie den betriebswirtschaftlichen Funktionen Rechnungswesen, Investition & Finanzierung, Logistik und Marketing
- Entwicklung der Fähigkeit zur Analyse und Gestaltung von Systemen und Prozessen unter ausgewogener betriebswirtschaftlicher und technischer Perspektive
- Je nach Schwerpunkt steht ferner die Entwicklung eines vertieften Verständnisses folgender Aspekte im Vordergrund:
 - Gestaltung und Steuerung technischer Produktionsanlagen
 - Management technischer Projekte
 - Management technischer Produkte
 - Vertrieb technischer Systeme
 - Gestaltung, Steuerung und Controlling technikbasierter Betriebsprozesse
 - Kompetenz zur sach- und zielgruppengerechten Kommunikation von erarbeiteten Lösungsansätzen